

Südosteuropa Mitteilungen

Vedran Džihić

Die Corona-Krise auf dem Westbalkan

Andrea Lorenzo Capussela

Can the EU Assist the Development
of the Western Balkans?

Max Brändle

Serbien vor den Parlamentswahlen
Ende Juni 2020

Jutta Lauth Bacas

Griechenland und der Hotspot Lesbos
im Corona-März 2020

Heinz-Jürgen Axt

Nervenkrieg um Energie-Ressourcen
im östlichen Mittelmeer

Valeska Bopp-Filimonov

Über die letzten Monate des
„Instituts der Rumänischen Revolution
vom Dezember 1989“

Korinna Schönhärl

Das griechische Referendum von 2015
über die Konditionen der Euro-Gruppe



Südosteuropa Mitteilungen

01–02 | 2020 60. Jahrgang



www.sogde.org

Impressum

Herausgeber: Südosteuropa-Gesellschaft e. V.

Redaktion:

Dr. Hansjörg Brey (Chefredakteur)
Dr. Claudia Hopf (Redakteurin)
Stephani Streloke M.A. (Redakteurin)
Ursula Breitkopf M.A. (Lektorin)

E-Mail: som@sogde.org

Gestaltung und Satz: Volk Agentur + Verlag, München

Druck (klimaneutral): Senser-Druck GmbH, Augsburg

Vertrieb / Bezug:

Die *Südosteuropa Mitteilungen* erscheinen mit sechs Heften pro Jahr. Bezug über die Geschäftsstelle der Südosteuropa-Gesellschaft:
Widenmayerstraße 49
D-80538 München, Tel. 089/212154-0
Fax: 089/212154-99
E-Mail: info@sogde.org oder über den Buchhandel.
Jahresabonnement € 80,-
Einzelheft € 15,- (Preise verstehen sich zuzüglich Versandkosten).
Mitglieder der Südosteuropa-Gesellschaft erhalten die Zeitschrift kostenlos.

Internet-Bestellung

Beiträge aus zurückliegenden Ausgaben können bei der Central and Eastern European Online Library (C.E.E.O.L.) bestellt werden: www.ceeol.com

Media-Daten: Bitte bei der Südosteuropa-Gesellschaft anfordern.

Urheberrechte:

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge, Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist unzulässig und strafbar.

Beiträge sind an die E-Mail-Adresse der Redaktion oder an die Geschäftsstelle der Südosteuropa-Gesellschaft zu senden. Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr.

Die in den *Südosteuropa Mitteilungen* veröffentlichten Beiträge geben die Meinung ihrer Verfasser*innen und nicht in jedem Fall der Herausgeberin (Südosteuropa-Gesellschaft) oder der Redaktion wieder.

Foto (Ausschnitt) auf dem Cover: Serbische Armeekräfte sichern Fußgängerzone in Belgrad während der COVID-19 Pandemie. Foto: Marko Rupena / Shutterstock.com

Editorial

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

Sie halten die erste Ausgabe des 60. Jahrgangs der Südosteuropa Mitteilungen als Doppelausgabe in neuem Design in den Händen. Tatsächlich waren unsere Südosteuropa Mitteilungen in den vergangenen Monaten in mehrfacher Hinsicht eine „Baustelle“. Die Geschäftsführung der Südosteuropa-Gesellschaft und die Redaktion der SOM haben die Zeit des Corona-Lockdowns intensiv für die Umsetzung anstehender Neuerungen genutzt. Nach der Neuausschreibung von Layout und Druckvorstufe fanden wir in der Firma VOLK, Agentur und Verlag in München einen neuen Partner, mit dem wir uns an das Re-Design unserer Zeitschrift gemacht haben. Das Ergebnis – ein neues Erscheinungsbild nach außen mit einigen Reminiszenzen an die bisherige Optik sowie ein grundlegend überarbeitetes Innen-Layout – findet hoffentlich Ihren Zuspruch.

Eine weitere Herausforderung bestand darin, die Position der Redakteurin neu zu besetzen, nachdem Dr. Claudia Hopf sich nach vielen Jahren bewährter Mitarbeit neuen Aufgaben zuwenden wird. Dieses Heft entstand bereits in Zusammenarbeit zwischen Claudia Hopf und ihrer Nachfolgerin in der freiberuflichen Redaktionstätigkeit, Stephani Streloke. Frau Streloke, Jahrgang 1963, wohnt in Bonn, hat einen Magisterabschluss in den Fächern Slavistik, Anglistik und BWL und ist zudem ausgebildete Rundfunkredakteurin. Sie beherrscht fließend Englisch und Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, hat vielfältige Auslandserfahrung in der Region, Berufserfahrung u.a. in der Südosteuropa-Redaktion der Deutschen Welle, als Redakteurin von Printpublikationen und als Sprachlehrerin. Als Chefredakteur freue ich mich auf die künftige Zusammenarbeit im neuen Team. Vor allem danke ich Frau Hopf, sicher auch im Namen unserer Leser*innen, für den großen und kreativen Einsatz, der für die allseits anerkannte Qualität unserer Zeitschrift ganz maßgeblich war.

Die Südosteuropa Mitteilungen, mit den vertrauten Rubriken Analysen/Positionen/Essays, Berichte, Rezensionen und Forum, erhalten Sie als Mitglied der Südosteuropa-Gesellschaft auch künftig kostenlos. Ebenso können Mitglieder das jeweils aktuelle Heft im Mitglieder-Login auf unserer Website www.sogde.org herunterladen. Beiträge aus zurückliegenden Ausgaben können weiterhin bei der Central and Eastern European Online Library (C.E.E.O.L.) bestellt werden: www.ceeol.com.

Ich wünsche Ihnen eine erkenntnisreiche Lektüre,

Ihr
Dr. Hansjörg Brey
Chefredakteur

Analysen / Positionen / Essays

- 7 *Vedran Džihic*
Die Corona-Krise auf dem Westbalkan – Eine erste Analyse des Verlaufs, der Folgen sowie der demokratiepolitischen Implikationen
- 21 *Andrea Lorenzo Capussela*
Can the EU Assist the Development of the Western Balkans? – How to Prevent the ‘Stealing from the Many’
- 35 *Max Brändle*
Serbien vor den Parlamentswahlen Ende Juni 2020
- 51 *Jutta Lauth Bacas*
Griechenland und der Hotspot Lesbos im Corona-März 2020 – Aktuelle Probleme europäischer Flüchtlingspolitik
- 67 *Korinna Schönhärl*
Das griechische Referendum von 2015 über die Konditionen der Euro-Gruppe – Versöhnung in der Resignation
- 83 *Heinz-Jürgen Axt*
Nervenkrieg um Energie-Ressourcen im östlichen Mittelmeer – Die türkisch-libyschen Memoranden vom 27. November 2019
- 99 *Valeska Bopp-Filimonov*
Männer, Macht und „Mörder“ 30 Jahre nach der rumänischen Revolution – Über die letzten Monate des „Instituts der Rumänischen Revolution vom Dezember 1989“

Forum

- 117 Infografik EU und Westbalkan; Prioritäten der Europäischen Kommission für 2019–2024; Audiovisueller Dienst der Europäischen Kommission; Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten
- 118 Weiterbildung für junge Diplomateninnen und Diplomaten vom Westbalkan

Berichte

- 121 Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie in Ostmittel- und Südosteuropa – Teil I: Westbalkan. Online-Fachgespräch, 6. April 2020
- 126 Öffentliche Jahreshauptversammlung der Südosteuropa-Gesellschaft 2020. München, 22. Februar 2020
- 131 Gut gemeint – gut gemacht? Roma aus Südosteuropa und Ungarn: Ihre Erfahrungen mit „Hilfen zur Selbsthilfe“. Berlin, 10.–12. Februar 2020
- 141 What’s Next in the EU’s Enlargement Process? – Before the EU Summit. Berlin, 3. März 2019
- 147 Moldova – Key Challenges und Political Developments. Berlin, 13/14 December 2019
- 159 4. Deutsch-Bulgarischer Geschichtstag – Zwischen Freiheit und Flucht: 30 Jahre Fall des „Eisernen Vorhangs“ und die Gegenwart der deutsch-bulgarischen Beziehungen. Hannover, 17. November 2019
- 161 Kosovo 1989 – Inner-jugoslawische Perspektiven und Deutungen. Berlin, 7.–8. November 2019
- 164 Aspekte des Spannungsfelds zwischen Persönlichkeitsrecht und öffentlichem Interesse. Frankfurt (Oder), 19.–21. Juni 2019
- 168 Legal Framework of the Public Service Media in South East Europe. Tirana, 7.–9. Oktober 2019

Rezensionen

Jelena Džankić / Soeren Keil / Marko Kmezić (Eds.): The Europeanisation of the Western Balkans – A Failure of EU Conditionality?

Thomas Stadelmann (Ed.): Democracy Falling Apart – Role and Function of Judicial Independence, Separation of Powers and the Rule of Law in a Constitutional Democracy – The Turkish Judiciary 2018

Charles King: Mitternacht im Pera Palace – Die Geburt des modernen Istanbul

Gustav Auernheimer: Das politische System Griechenlands – Strukturen und Probleme

Heinz Richter: Geschichte der zypriotischen Linken

Marlen Schachinger: Kosovarische Korrekturen – Versuch über die Wahrheit eines Landes

Ulf Brunnbauer / Klaus Buchenau: Geschichte Südosteuropas